

Gemeinde

Information

Schönau

im M ü h k r e i s

Inhalt:

06.09.2016

Neues Angebot – Mitfahr-Gelegenheit	1
Vortrag für betreuende und pflegende Angehörige	2
Stellenausschreibung; Sonstiges.....	2
Ein modernes Zuhause für die FF-Schönau	3
Öffentliche Bibliothek, Tag d. offenen Tierheime	4
Bundespräsidentenwahl - Wahlwiederholung	5
Hundehaltung, Schulbeginnhilfe des Landes OÖ...	5
Einladung zum Impuls- und Diskussionsabend.....	6
Kulinarische Alm(roas), Oktoberfest	6
Bauverhandlungstermin, EBF Hausbauseminar.....	7
Step-Aerobic.....	7
Zivilschutz-Probealarm	8

Beilage: Bericht der Gruppe MiSch

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Neues Angebot in Schönau Mitfahr-Gelegenheit

Wie komme ich zum Arzt oder zum Frisör oder in die Kirche? – Diese Frage stellen sich des Öfteren Bewohner/innen von Schönau, die allein sind und keine **Fahrgelegenheit** haben bzw. nicht mit dem Auto fahren können. Generell sind davon logischerweise ältere Menschen betroffen, doch durchaus auch jüngere die krankheits- bzw. verletzungsbedingt vorübergehend nicht mobil sind. Wir sind in Schönau in der glücklichen Lage, dass hier die Nachbarschaftshilfe noch bestens funktioniert. Dennoch hat sich der Sozialausschuss der Gemeinde Gedanken darüber gemacht, wie wir hier ein möglichst lückenloses „Angebot“ für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht mehr mobil sind, schaffen können.



Ziel ist, dass jede Schönauerin und jeder Schönauer eine entsprechende Mitfahrgelegenheit für gewisse Besorgungen hat, wenn dies erforderlich ist. Oftmals ergeben sich im täglichen Leben Engpässe, da die jüngere Generation aufgrund ihrer Berufstätigkeit nicht zu jeder Tageszeit Zuhause ist um die Eltern, Großeltern und Urgroßeltern zu unterstützen.

Die Mitglieder des Sozialausschusses unter Obmann Erwin Kriechbaumer mit weiteren Mitdenkern wie Konsulent Johann Gradl, Bürgermeister a. D. Efreim Kriechbaumer und Bürgermeister Herbert Haunschmied haben die „Idee“ geboren, durch sogenannte Orts- bzw. Dorfverantwortliche der notwendigen Mobilität unserer Mitbürger/innen gerecht zu werden.

Am Dienstag, 23. August 2016 wurden über 20 Schönauerinnen und Schönauer aus den Siedlungen und Dörfern (Ortschaften) von Schönau zu einer gemeinsamen Besprechung ins Gemeindeamt eingeladen. Erfreulicherweise folgte ein Großteil dieser Einladung und konnte vom Sozialausschussobmann Erwin Kriechbaumer und Bürgermeister Herbert Haunschmied herzlich begrüßt werden. Vertreter/innen aus allen Ortschaften von Schönau waren anwesend.

Dabei wurde das Thema „**Fahrerbörse**“ entsprechend vorgestellt und erläutert. Besonders hervorgehoben wurde, dass die „Versorgung“ durch die Familienangehörigen und die Nachbarschaft

in Schönau sehr gut funktioniert. Darüber hinaus soll für den Bedarfsfall ein entsprechendes Angebot gegeben sein. **Über die Ortschaftsverantwortlichen (Gebietsbetreuer/innen) wird versucht Schönauerinnen und Schönauer zu finden, die sich auch bereit erklären gelegentlich (beispielsweise einmal im Monat etc.) eine Nachbarin/einen Nachbarn bei einer gewissen Besorgung oder Erledigung zu unterstützen.** Dadurch soll ein großes, flächendeckendes, soziales Mitfahr-Netz für ganz Schönau geschaffen werden. Wir versuchen zu verhindern, dass Menschen die Hilfe bedürfen, diese nicht bekommen, da es ihnen an der entsprechenden Mobilität fehlt.

Die Verantwortlichen in den Siedlungen und Dörfern (Ortschaften) werden sich in der nächsten Zeit entsprechend vorstellen bzw. bei jenen melden, wo allenfalls Hilfebedarf gegeben ist.

Selbstverständlich ist bei diesem Angebot nicht vorgesehen, dass ich nunmehr als Schönauer/in die Möglichkeit geboten bekomme **jeden** Tag zu gewissen Terminen bzw. zu gewissen Erledigungen gefahren zu werden.

Das neue Angebot der Fahrbörse wird grundsätzlich als unentgeltliche Nachbarschaftshilfe (ohne Bezahlung) gesehen.

Wir haben in Schönau, Gott sei Dank, eine gute Versorgung in allen Bereichen und zudem ein tolles und aktives Vereinsleben, das vielen Menschen (insbesondere auch den Jugendlichen) die Möglichkeit bietet, aktiv am Gemeinschaftsleben in Schönau teilzunehmen.

Wir wären daher besonders froh und dankbar, wenn wir es in Schönau schaffen, Mobilität für jene anbieten zu können, die dieser Unterstützung bedürfen. Es soll sich dabei um keinen „Gnadenakt“ handeln sondern um eine offene, ehrliche und kameradschaftliche Nachbarschaftshilfe. Nicht zuletzt soll dadurch auch die Kommunikation und das gemeinsame Gespräch innerhalb der Ortschaften und Siedlungen weiter verstärkt und ausgebaut werden.

Wir ersuchen Euch, alle liebe Schönauerinnen und Schönauer, diese „Fahrbörse“ positiv mitzutragen und wenn Not an der Frau bzw. am Mann ist, zu helfen.

Einladung zum Vortrag für betreuende und pflegende Angehörige sowie für Interessierte

Der Sozial Caritative Arbeitskreis der Pfarre Schönau lädt herzlich am **Mittwoch, 14. September 2016 um 19.45 Uhr ins Pfarrheim** ein.



Programm: Impuls zum Thema Barmherzigkeit von Kurt Prandstetter, RegionalCaritas Freistadt und Vortrag zum Thema Hospiz und Palliativ von Marion Würzl, Hospizbewegung Bezirk Freistadt.

Die Stammtischleiterin Anna Ebner (Pflegerische Angehörige) und der Sozial Caritative Arbeitskreis freuen sich auf dein Kommen.

Stellenausschreibung, Sonstiges

Der **Sozialhilfverband Freistadt** sucht ab **Dezember 2016** für das Bezirksseniorenheim Unterweißenbach **zwei Reinigungskräfte für je 16 Wochenstunden**. Bewerbungsfrist: 14. September 2016

Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf www.shvfr.at

Melanie Gusner eröffnet in Tragwein, Erdleitenerstraße 5/1 ihr **Kosmetikstudio „Schönheitszeit“**. Nähere Infos unter www.schoenheitszeit.at

Ein modernes Zuhause für die FF Schönau – ein besonderer Grund zum Feiern in Schönau.

Nach einjähriger Bauzeit konnten Bürgermeister Herbert Haunschmied und Feuerwehrkommandant Klaus Lumetzberger zur offiziellen Eröffnung des neuen Feuerwehrzeughauses Schönau einladen. Ein modernes, zweckmäßiges, in allen Bereichen durchdachtes und funktionelles Haus konnte mit der OÖ Wohnbau als Generalunternehmer und Architekt Norbert Haderer errichtet werden.



Am 13. August 2016 war es schließlich so weit. Bürgermeister Haunschmied und Kommandant Lumetzberger durften neben 230 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus den umliegenden Feuerwehren des Abschnittes Unterweißenbach zahlreiche Ehrengäste von der politischen Ebene, aber auch von der Führung des Landesfeuerwehrkommandos begrüßen.

Landesfeuerwehrkommandant Stv. Robert Mayer würdigte in seiner Ansprache die besonderen Leistungen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und dankte den Schönauern für ihren hervorragenden Einsatz bei der Errichtung dieses neuen Zeughauses und der **Schönauer Bevölkerung für die große Spendenbereitschaft**. Landtagsabgeordneter Peter Handlos würdigte ebenso die Leistungen der Feuerwehren. Die Festansprache und die offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrzeughauses an die Gemeinde Schönau und an die FF Schönau erfolgte durch Frau LAbg. Gabriele Lackner-Strauss in Vertretung des Landeshauptmannes.

Die Gesamtbaukosten betragen € 1.170.000. Rund € 100.000 sind davon von der FF Schönau (durch Eigenleistungen bzw. durch einen Kostenbeitrag) aufzubringen. Ca. € 270.000 hat die Gemeinde Schönau zu tragen. Die weiteren Mittel in Höhe von € 800.000 werden durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes Oberösterreich aufgebracht. Spezieller **Dank gilt den Schönauerinnen und Schönauern, die den Grund für dieses Bauwerk zur Verfügung gestellt haben und all den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit beherztem Einsatz und unzähligen ehrenamtlichen Stunden zum Gelingen beigetragen haben**. Ein tolles Programm wurde den Besucherinnen und Besuchern am Sonntag beim „Tag der offenen Tür“ geboten. Seitens des OÖ Zivilschutzes wurden interessante Vorführungen geboten, wie z.B. die Simulierung eines Verkehrsunfalles.

Die FF Schönau und die gesamte Bevölkerung von Schönau freut sich über das gelungene Bauwerk.

Öffentliche Bibliothek

Der Gemeinde und Volksschule, Schulstraße 5, Tel. 07261/7224 – 20, www.biblioweb.at/schoenau
Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Neue Bücher

Juli Zeh	Unter Leuten ; Roman
Clemens G. Arvay	Der Biophilia Effekt ; Heilung aus dem Wald
Ken Follett	Winter der Welt, Kinder der Freiheit ; Roman
Dr. Williams Davis	Weizenwampe ; Warum Weizen dick und krank macht
H.M. Wolf, Sepp Forcher	Verschwundene Bräuche ; Das Buch der untergegangenen Rituale
Jiang Rong	Der Zorn der Wölfe ; Roman
Nicholas Sparks	Wenn du mich siehst ; Roman

Kinder

Diana Amft, M. Matos	Die kleine Spinne Widerlich
Susanne Timbers	Das vergessliche Eichhörnchen
Anne Balpe, Eve Thalert	Der rote Faden
B. Sabbag, Maite Kelly	Die kleine Hummel Bommel
Ravensburger	Unsere Erde ; Wieso Weshalb Warum?
Ravensburger	Wir entdecken Österreich ; Wieso Weshalb Warum?
Ravensburger	Bei den Römern ; Wieso Weshalb Warum?
Holger Haag	Vögel in unserem Garten ; mit 12 echten Tierstimmen
Holger Haag	Heimische Tiere ; Entdecke über 350 Arten
Tessloff	Tauchen ; Faszination unter Wasser; Was ist was?
Ravensburger	Mandala-Designer Hello Kitty
Mary Pope Osborne	Das beste Fußballspiel aller Zeiten ; Das magische Baumhaus Band 50
Mary Pope Osborne	Der König der Mayas ; Das magische Baumhaus Band 51
B. Börgerding, W. Mikulicz	Bibi & Tina: Mädchen gegen Jungs ; Das Buch zum Film
Karen C. Angermayer	Das Fest im Delfinpalast ; Silberflosse
Jens Rasmus	Party im Walfischbauch
M. Baltscheit	Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte
M. Baltscheit	Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte
J.Farndon, R. Beattie	So geht Technik! Warum Toaster toasten, Flugzeuge fliegen ...



DVD

Lucky Star – mitten ins Herz, Die Schlümpfe – Smurfy Hollow, Schweinchen Wilbur und seine Freunde, Wie Brüder im Wind

Tag der offenen Tierheime am 1. Oktober

Tierheim Freistadt, 12.30 bis 20.00 Uhr

Das Tierheim Freistadt bietet ab 13.30 Uhr Hundevorführungen. Ab 14.30 Uhr wird die Segnung der Tiere des Tierheims vorgenommen. Aufgrund der kürzlich abgeschlossenen Arbeiten an einem Zubau zum Tierheim wird dieser ab 15.00 Uhr im Beisein von Landesrätin Birgit Gerstorfer feierlich eröffnet. Im Anschluss zeigt die Rettungshundestaffel ihr Können.

Eine detaillierte Information zum bunten und abwechslungsreichen Rahmenprogramm in den jeweiligen Tierheimen in Ihrer Nähe finden Sie am Tierschutzportal des Landes Oberösterreich unter: www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Bundespräsidentenwahl 2016 Wahlwiederholung der Engeren Wahl

Mitte September 2016 werden amtliche Wahlinformationen für die **Wahlwiederholung der Engeren Wahl am 2. Oktober 2016** durch die Post zugestellt. Mit dieser amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.

Sie ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekувert.

Nehmen Sie den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und ein Ausweisdokument zur Wahl mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörden!

Wahlkarten für die Wiederholung der Engeren Bundespräsidentenwahl am Sonntag, 2. Oktober 2016 müssen persönlich, schriftlich oder per Mail (nicht telefonisch!) am Gemeindeamt oder unter www.wahlkartenantrag.at (auch auf www.schoenau-im.at) beantragt werden.

Nähere Informationen sind am Gemeindeamt erhältlich.

DAS WAHLLOKAL IST
WIEDER IN DER
VOLKSSCHULE,
SCHULSTRASSE 5 VON
06.45 – 15.15 UHR
EINGERICHTET.

Hundehaltung

Nur wer über 16 Jahre alt ist, darf einen Hund halten. Vorausgesetzt die nötige Sachkunde und die körperliche wie geistige Eignung ist gegeben. Das gilt auch für Personen, die den Hund zeitweilig beaufsichtigen oder führen.

Der Hund darf nur so gehalten, beaufsichtigt, verwahrt oder geführt werden, dass Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet, sowie Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden und dieser an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann. Weiters müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Wenn der Hund älter als zwölf Wochen ist, muss man das der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen melden. Diese Meldung wird dann mit dem erforderlichen Sachkundenachweis und einem Nachweis einer Haftpflichtversicherung (beides namentlich auf den Hundebesitzer zu laufen) in das OÖ. Hunderegister aufgenommen. Weiters erhält jeder angemeldete Hund eine amtliche Hundemarke zur besseren Kennzeichnung.

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit € 100,00 Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Die Formulare zum Antrag auf Schulbeginnhilfe werden von der Klassenlehrerin der Volksschule Schönau beim Elternabend ausgeteilt. Dieses Formular bitte vollständig ausfüllen und Nachweise über das Familieneinkommen im gemeinsamen Haushalt beilegen und am Gemeindeamt abgeben. Wir werden die Formulare gesammelt an das Land OÖ versenden.

Einladung DenkBar: Impuls- und Diskussionsabend

Impulsvortrag mit Dr. Christine Haiden (Chefredakteurin "Welt der Frau") am **Montag, 3. Oktober 2016, 19.30 Uhr im Kaltenberger Hof, Kaltenberg.**

Dr. Christine Haiden hält im Rahmen der Veranstaltungsreihe "DenkBar" einen Impulsvortrag und spricht über die aktuellen Themen "Schutz und Sicherheit" und erläutert die Frage, ob wir "Weltbürger/innen" werden können. Die DenkBar ist ein Veranstaltungsformat, das nicht nur zum Zuhören sondern vielmehr zum Austauschen und Diskutieren einlädt. Die Einladung richtet sich an alle Interessierten! Eintritt frei.

VeranstalterInnen: Regina Fragner, Ully Leitner, Theresa Schachinger und das RA21 Kernteam der Mühlviertler Alm

Kulinarische Alm(roas)

Wo kommen denn die Leute besser zusammen, als beim gemeinsamen Kochen und Essen? Genau deswegen laden bei der Kulinarischen Alm(roas) der Regionalverband Mühlviertler Alm und Bianca Gusenbauer gemeinsam mit Gastgebern im Gebiet der Mühlviertler Alm zur kulinarischen Begegnung & Einkehr ein. Die Kulinarische Alm(roas) ist eine Aktion im Rahmen der Regionalen Agenda 21.

Termine:

Freitag, 16. September 2016, 18.00 Uhr

Biobauernhof Hunger - Erdleiten 2, Bad Zell

Freitag, 14. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Biobauernhof Schwarzbergerhof - Mühlenweg 26, Schönau

Programm:

Aperitif, gemeinsames Erkothen der vorbereiteten Rezepte mit regionalen Zutaten & genießen an einer langen Tafel

Anmeldung: k.preining@muehlviertleralm.at oder 07956/7304

ALL-In-Kosten inkl. Essen & Getränke: pro Person € 40,00 (Wohnort MV-Alm), pro Person € 60,00 (Wohnort außerhalb MV-Alm)

Weitere Termine sind für 2017 geplant. Reisen Sie doch einfach kulinarisch mit uns durch die Region!



Einladung zum Oktoberfest am Schwarzbergerhof



Samstag, 15. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr
Bieranstich um 10.30 Uhr in der hofeigenen Brauerei.
Große Schmankerlküche, frische Bauernkrapfen, u.v.m.

Sonntag, 16. Oktober von 10.00 bis 15.00 Uhr
Weißwurst-Frühschoppen & Mittagstisch

Nähere Infos unter www.schwarzbergerhof.at/kurse-events

Bauverhandlungstermin

Am **Dienstag, 18. Oktober 2016** findet die nächste Bauverhandlung statt. **Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein**, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen und Gutachten eingeholt werden können. Je nach erforderlichen Gutachten kann das Baubewilligungsverfahren auch **mehrere Monate** in Anspruch nehmen. Zur Vermeidung von unnötigen Kosten der Bauwerber durch Planabänderungen wird empfohlen, bei größeren Bauvorhaben einen Bauplan-Entwurf der Gemeinde Schönau zur Vorprüfung vorzulegen.

Bauansuchen, die nach dem 13. Oktober 2016 abgegeben werden, können erst bei der nächsten Bauverhandlung im November bearbeitet werden.

EBF Hausbauseminar

11., 18. und 25. Oktober 2016, 18.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Umwelt Freistadt

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen

Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele

Modul 2: Haustechnik

Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Fotovoltaik ...

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Außenfassade ...

Nähere Informationen finden Sie unter: www.energiebezirk.at



Step – Aerobic

Start: 13. September – 18. Oktober 2016, immer am Dienstag
von **20.00 bis 21.15 Uhr** im Turnsaal in Schönau

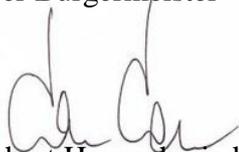
Mitzubringen: Hanteln, Turnschuhe, Handtuch und etwas zu trinken!

Leitung: Carina Kastner

Anmeldung: Michaela Koppler 0680/ 30 65 535 oder Michaela Haunschmidt 0680/ 20 20 130



Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister



Herbert Haunschmied

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

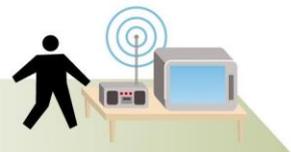


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober 2016 von 11:00 bis 14:00 Uhr
Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Unsere Initiative "**MiSch - Miteinander in Schönau**" möchte zum Ausklang des Sommers von unseren Aktivitäten in den letzten Monaten berichten. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die AsylwerberInnen in der Kirchengasse 3 zu begleiten und unterstützen und damit die Integration in unsere Gemeinde und unsere Gesellschaft zu fördern.

Das erste Ankommen ist bei vielen unserer AsylwerberInnen nun abgeschlossen (abgesehen von einem afghanischen Ehepaar, das erst Ende August eingezogen ist). Nun stehen die Bewältigung und sinnvolle Gestaltung des Alltags im Vordergrund und erste Schritte in Richtung Integration. Der **Deutschkurs** bildet dazu nach wie vor eine wesentliche und wichtige Stütze. Dreimal pro Woche wird ca. 1,5 Stunden lang in Kleingruppen gelernt. Die Lernfortschritte sind sehr unterschiedlich, was auch mit der unterschiedlichen Schulbildung der Menschen zu tun hat. Alleine unser Alphabet zu beherrschen, stellt manche der AsylwerberInnen vor große Herausforderungen, doch langsam aber sicher geht es voran.

Ein besonderes Ereignis war für die AsylwerberInnen und für uns Mitglieder der Gruppe MiSch ein **Nachbarschaftsfest**, das Anfang Juni im Garten des Hauses in der Kirchengasse 3 stattgefunden hat. Unsere Asylsuchenden aus dem Iran und Afghanistan haben zum Dank für die Hilfe beim Einbau einer Nasszelle im Untergeschoss alle Helfer sowie die Nachbarn, Unterstützer aus Pfarre und Gemeinde sowie Mitglieder unserer Initiative eingeladen, gemeinsam zu feiern.

Die Männer und Frauen aus der Fremde stellten sich kurz vor und bedankten sich für die Unterstützung, die sie in Schönau bisher erfahren haben. Wir wurden mit typischen iranischen Köstlichkeiten verwöhnt und es entstanden sehr schöne Begegnungen. Später wurde zu iranischer und österreichischer Musik getanzt. Es war ein gelungenes Fest, sicher auch aufgrund der freundlichen Unterstützung von Felix Diesenreither und Anita und Tino Pehamberger bei der Organisation.

Eine junge Mutter aus dem Iran ist ein echtes **Maltalent** und konnte mit gespendeten Farben und Materialien bereits einige tolle Bilder anfertigen. Ab Herbst ist geplant, dass sie in der Galerie des Gemeindeamtes in Ruhe künstlerisch arbeiten darf (was in den engen Räumlichkeiten des Wohnhauses in der Kirchengasse nicht gut möglich ist).

Es gab auch einige Aktionen der Gemeinde, bei denen Asylwerber **gemeinnützige Arbeiten** verrichtet haben (Splittkehren, Reinigung des Bachbettes beim Freibad, Errichtung von Übernachtungsmöglichkeiten in Prandegg). Diese Arbeitsmöglichkeiten nehmen die Leute sehr gern an, da sie sich Beschäftigung wünschen und sich so in der Gemeinde nützlich machen können. Manches musste dabei wegen der Sprachbarrieren mit Händen und Füßen „ausgedeutet“ werden, aber im Wesentlichen konnte man sich verständigen.

Ein besonderes **Highlight**, speziell für die beiden Kinder im Haus, war eine **Kulturfahrt** in den Tierpark Haag und zum Stift St. Florian. Das Interesse an unserem Land und unserer Kultur ist bei den AsylwerberInnen groß und durch eine Bildungsfahrt wie diese können sie Oberösterreich ein wenig kennenlernen. Auch das Miteinander und Alltagsleben im Haus wird durch schöne Gemeinschaftserlebnisse gestärkt.

Von Seiten der **Pfarre** gab es auch einige Unterstützungsangebote. Es wurden unter anderem Sachspenden gesucht und die **Firmlinge haben auch Geld gespendet**, das nun für die Ausstattung der beiden Buben für Kindergarten und Schule genutzt wird.

Einige **Frauen der KfB haben außerdem einen Kochtag** auf der Stoaninger Alm mit den Asylwerberinnen organisiert. Es wurde gemeinsam gekocht, gelacht und natürlich dann gegessen. Weiters gibt es organisatorische Unterstützung für den Besuch eines Taufvorbereitungskurses in Linz, den einige Asylwerberinnen absolvieren. Sie interessieren sich für die christliche Religion und haben in dem Kurs die Möglichkeit, in ihrer Muttersprache mehr darüber zu lernen.

Immer wieder gilt es natürlich **Dinge des alltäglichen Lebens** aufzutreiben, die sich die Asylwerberinnen nicht leisten können (ganz aktuell suchen wir eine Nähmaschine für einen geschickten Schneider im Haus!).

In diesem Zusammenhang möchten wir uns von MiSch wieder herzlich bei der Schönauer Gemeindebevölkerung für die Sachspenden bedanken, die schon gegeben wurden!

Auch bei der Theatergruppe und Altpfarrer Josef Zauner sagen wir DANKE für die Geldspenden, die uns überreicht wurden und die z.B.: den Ankauf von Schuhen ermöglicht haben (das Schuhhaus Atteneder hat uns auch schon mehrfach unterstützt, Danke dafür!).

Für die Abwicklung von Arzt- oder Einkaufsfahrten stehen wir von MiSch auch unterstützend zur Seite, da das Fahren mit den Öffis für die Asylwerberinnen sehr kostspielig ist.

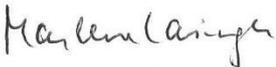
In verschiedenen Bereichen brauchen wir auch noch Unterstützung:

- Transport und Begleitung zu Behördengängen, Arztbesuchen, Einkäufen
- Hilfe für die Kinder (2 Buben im Alter von vier und sechs Jahren) beim Deutsch-Lernen, bei den Hausübungen und/oder Sie lernen mit ihnen durch das gemeinsame Spielen
- Besuche in der Kirchengasse – das verhindert Isolation und wenn man sich mit den Asylwerberinnen unterhält, hilft ihnen das auch beim Deutschlernen

Über jede weitere helfende Hand sind wir froh und freuen uns sehr auf Ihre Verstärkung! Einfach bei Marlene Lasinger oder Felix Diesenreither melden.

Auf unserer Website <http://mischoenau.jimdo.com> sind Informationen zu unserer Gruppe sowie aktueller Bedarf an Sachspenden bzw. an benötigter Hilfe zu finden. Einen Link zu unserer Website finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen von MiSch weiter ein gutes Miteinander in Schönau!


Marlene Lasinger